

„PRO – NRW‘ Aufmarsch 27/28. März in Duisburg stoppen!

Keinen Fußbreit den Nazis und Rassisten!

Bei den NRW-Landtagswahlen Mai 2010 tritt neben der NPD, die Fascho-light-Partei ‚Pro-NRW‘ an. Im Mittelpunkt ihrer rassistischen Kampagne steht die antiislamische Hetze gegen Migranten. Der von ‚Pro-NRW‘ geplante „Protestmarsch auf die Merkez-Moschee in Duisburg-Marxloh“ soll Höhepunkt ihrer Wahlkampfschlacht werden. Mit der Hauptforderung „Minarettverbot“ geht ‚Pro NRW‘ offensiv gegen den islamischen Glauben vor. Der Islam wird mit Terrorismus gleichgesetzt. Unter dem Motto „Abendland in Christenhand“ wird die Vertreibung aller Migranten eingefordert. ‚Pro NRW‘ schürt unter dem Motto: „In NRW muss aufgeräumt werden!“ antiislamische Hetze, Hass auf alle Migranten, Stimmung gegen Homosexuelle/Transgender und unterschwellig Antisemitismus.

Faschisten im Schafspelz!

‚Pro NRW‘ ist kein unbedeutender Wahlverein. Diese Partei ist ein Baustein in der Verankerung faschistischer Organisationen in Kommunen und Bundesländern. Sie wollen als „Bürgerplattformen“ alle legalen parlamentarischen Möglichkeiten voll ausschöpfen. Darum auch eine gewisse Zurückhaltung in der Wortwahl. Aber Tatsache ist, die Macher von ‚Pro NRW‘ sind personell verflochten mit DVU, NPD, Republikanern und „freien Kameradschaften“. Aber die personelle Ausstattung reicht auch ins Lager der bürgerlichen Parteien. So ist der Sprecher des Arbeitskreises: ‚Jugend pro NRW‘, G. Breuer, ehemaliger Junge-Union Kreisvorsitzender und CDU- Europabeauftragter. Das ist kein Zufall!

Stichwortgeber bürgerliche Parteien und Staat!

In Zeiten der Krise, in Zeiten hoher Erwerbslosigkeit, in Zeiten von Kriegen wie in Afghanistan braucht es Feindbilder. Migranten, Werkstätige, die Hartz-IV beziehen, werden zu Sündenböcken für alles gemacht. Das machen nicht nur Nazis und Rassisten wie ‚Pro NRW‘. Ihre Stichwortgeber sitzen in den bürgerlichen Parteien: ‚NRW-Landesvater‘, CDU-Rüttgers wollte schon 2000 Deutsche „Kinder statt Inder“. 2009 diffamierte er im Bundestagswahlkampf „die Rumänen, die zur Arbeit kommen und gehen wann sie wollen“ als faul. Sarrazin, SPD Mitglied spricht, von den „genetisch minderbemittelten Arabern und Türken“ und den „nicht gebrauchten, überflüssigen Unterschichten“. Westerwelle unterstellt „spät-römische Dekadenz“ und Arbeitsverweigerung bei Werkstätigen, die von Hartz-IV leben müssen.

Nazis und ‚Pro-Köln‘ Rassisten übernehmen den Teil fürs Grobe und schüren unverbrämt groß-deutschen Nationalismus. Die im Parlament vertretenen Parteien, die sich dagegen ‚antifaschistisch‘ profilieren wollen, sind es die den rassistischen Grundkonsens in der Gesellschaft schüren. Sie haben das Asylgesetz faktisch abgeschafft. Sie haben die Debatte über „Asylantenflut“ und Islamismus =Terrorismus angeschoben! Sie betreiben eine rassistische Migrantenpolitik (Auch Die Linke in der Regierung in Berlin)!

In Deutschland werden 2010 Menschen nicht-weißer Hautfarbe, Migranten, JüdInnen, Flüchtlinge angegriffen, zusammengeschlagen und ja, auch ermordet. Marwa el-Sherbini wurde 2009 in einem deutschen Gericht in Dresden von einem Nazi-Mörder hingemetzelt! Das ist das Ergebnis staatlicher Politik und des Gewährlassens, das faktische Unterstützen offensiver faschistischer Hetzpropaganda und Taten!

Christlich-faschistische Herrenmenschen-Ideologie angreifen!

„Abendland in Christenhand“ ist auch ein zentrales Wahlkampfmotto von ‚Pro NRW‘. Das Abendland hat sich mit dem Klerus ja wirklich verdient gemacht: Kreuzzüge, Hexenverbrennungen, Inquisition, Zwangs-Missionierung Lateinamerikas, Afrikas und Asiens mit Kreuz und Schwert, Krieg und Elend. Ein stolzes Register!

Industrielle Vernichtung von Millionen europäischer Juden und Roma/Sinti durch den Hitler-Faschismus, Ausrottungsfeldzug der Nazi-Armee gegen die slawischen Völker – mit dem Segen der christlichen Kirchen!

Auf welcher moralischen Höhe sich die katholische Kirche heute bewegt, zeigten die letzten Jahre. Sexuelle Gewalt gegen Kinder von Irland bis in die USA, von Italien bis Deutschland – das bietet die ‚Christenhand‘! Auf diese Werte des Abendlandes wird sich also berufen, wenn der Islam verteufelt und dämonisiert wird. Welche ekelhafte Heuchelei!

Wir sagen: Der Islam ist so reaktionär, so verblendet, so frauenfeindlich, so rassistisch und missionarisch wie alle anderen Religionen auch. Wir sind gegen Religion. Religion war und ist immer Opium des Volkes. Die Werktätigen werden mit Heilsversprechen abgespeist, damit sie ihre eigene Unterdrückung als ‚gottgewollt‘ hinnehmen. Die Herrschenden setzen die Religion ein, um die Unterdrückten auf ihre Seite zu ziehen, sie gegen andere Religionen aufzustacheln und sie in Kriege zu hetzen.

Nur der Atheismus ist gelebter Humanismus und verspricht den Menschen kein Paradies im Himmel, sondern fordert gleiche Rechte für alle Menschen auf Erden. Solange es aber Religionen gibt, solange werktätige Menschen den Glücksversprechungen von Religionen anhängen, solange fordern Demokraten und wir, RevolutionärInnen, dass Religion Privatsache jedes/r Einzelnen ist. Voraussetzung dafür ist die grundlegende Trennung von Kirche und Staat. Der Staat muss sich neutral zu allen Religionen verhalten. Er muss gleiches Recht zur Religionsausübung für alle Religionen gewährleisten. Also das Recht auf Hindutempel für Hindus, Moscheen, für Muslime, Synagogen für Juden, Kirchen für Christen – für Menschen aller Nationalitäten und Religionen, die in der BRD leben.

Anti-Islam-Hetze und Antisemitismus keine Chance!

Die Nazi-Kräfte zu denen auch ‚Pro NRW‘ zählt, hetzen auf der einen Seite gegen eine angebliche ‚Islamisierung Deutschlands‘ und greifen damit muslimische Migranten an. Auf der anderen Seite pflegen sie eine wohlwollende ‚Kameradschaft‘ mit islamistischen Kräften wie der Hamas in Palästina oder der Hizbollah im Libanon. Wie kommt’s? Sie verbindet ein gemeinsames rassistisches Element: der Antisemitismus! So sehr sie dafür sind alle, vor allem muslimische MigrantInnen aus der BRD abzuschieben, so sehr verbünden sie sich mit islamistischen Gruppierungen im Kampf gegen die „internationale jüdisch-zionistische Verschwörung“!

Nur wenn wir gegen die antiislamische Hetze, gegen jeglichen Rassismus und gegen den Antisemitismus von Nazi-Tarnorganisationen wie ‚Pro NRW‘, den Nazis, der bürgerlichen Parteien, der Medien und des Staates ankämpfen, nur dann wird die fortschreitende Faschisierung gestoppt!



**Nazis
zerschlagen!**

**angreifen! Kapitalismus
Sozialismus erkämpfen!**

TROTZ ALLEDEM!

März 2010

Zeitung für den Aufbau der Bolschewistischen Partei in Deutschland
Kontakt: Postfach 48, 73550 Waldstetten trotz.alledem@gmx.net www.trotzalledem.tk
V.i.S.d.P.: H.König, Kafkastrasse 56, 50829 Köln